

heitsprengstofffabrik angegliederten Sprengkapselfabrik nachgesucht. Der Bau soll sofort nach der Konzessionierung ausgeführt werden, da bereits große Aufträge vorliegen. Die Bauten werden nach den Plänen und unter Leitung des früheren Sprengstoffabrikdirektors J. Rudeloff, Berlin, ausgeführt und sollen teilweise schon im Herbst dieses Jahres in Betrieb genommen werden.

—r. [K. 1019.]

Königsberg. Die Zellstoffabrik A.-G. hat im abgelaufenen Jahre günstig gearbeitet, so daß eine Erhöhung der Dividende um mindestens 3% in Aussicht genommen werden kann.

—r. [K. 1011.]

Plauen i. V. Kunstseidefabrik, A.-G. Die Gesellschaft beruft auf den 10./9. d. J. eine außerordentliche Generalversammlung ein. Die Tagesordnung verzeichnet als wichtigste Punkte die Herabsetzung des Grundkapitals von 1 500 000 M auf 1 000 000 M durch Zusammenlegen der Aktien im Verhältnis 3 : 2 zum Zweck der Behebung der Unterbilanz und für Abschreibungen, sowie Beschlußfassung über Erhöhung des Grundkapitals auf wieder 1 500 000 M durch Ausgabe neuer Aktien (Vorzugsaktien) zum Kurse von 100%. Daß sich die Herstellung von Kunstseide bisher nicht rentieren konnte, lag im wesentlichen an den hohen Spirituspreisen. Die Aussichten sind inzwischen wieder günstiger geworden, so daß für den Herbst mit billigeren Preisen gerechnet werden darf.

—r. [K. 1030.]

Zeltz. Verein chemischer Fabriken, A.-G. Der Absatz ist bisher etwa 50% größer gewesen als in der gleichen Zeit des Vorjahres bei besseren Preisen, ebenso der Auftragsbestand. Die Geschäftslage ist somit gut zu nennen. Wenn nichts Unvorhergesehenes nachteilig einwirkt, glaubt die Verwaltung die bisherige Dividende von 8% auch für das auf 5 Mill. erhöhte Kapital in Aussicht nehmen zu können.

—r. [K. 1013.]

Tagesrundschau.

Washington, D. C. Von den verschiedenen Zolltarifvorlagen wird allem Anschein nach keine einzige Gesetz werden. Die vom Repräsentantenhaus angenommene Vorlage betr. die Revision der Zollgruppe A, Chemikalien, Öle und Farben, ist von der republikanischen Mehrheit des Senates abgelehnt worden und damit tot. Der Metallvorlage ist vom Senat ein Amendement zugefügt worden, durch welches das Gesetz betr. den gegenseitigen Handelsvertrag mit Canada aufgehoben und Druckpapier einem Einfuhrzoll von 2,75 Doll. für 1 t unterstellt wird. Da dieses Amendement nicht auf Annahme seitens der demokratischen Mehrheit des Hauses rechnen kann, so ist auch diese Vorlage als gescheitert zu betrachten. Die meiste Aussicht hat noch eine vom Senat angenommene Zuckervorlage, welche den holländischen Standard und den Differentialzoll für Raffinade beseitigt und den Zoll für Zucker von 75° auf 95 Cts. für 100 Pfd., wie gegenwärtig, festsetzt, für jeden weiteren Grad aber nur 2,6 Cts. an Stelle von 3,5 Cts. zuzügelt, so daß Zucker von 100° 1,60 Doll. (statt

1,90 Doll. wie gegenwärtig) für 100 Pfd. zu bezahlen hat. Es erscheint indessen noch sehr fraglich, ob sich das Haus, daß sich für vollkommene Zollfreiheit für Zucker entschieden hat, dieser Kompromißvorlage geneigt zeigen wird. D. [K. 1005.]

Personal- und Hochschulschrichten.

Das Royal Institute of Public Health verlieh die goldene Harben-Medaille dem Direktor des Institut Pasteur Prof. Roux, Paris, ferner ernannte es Ministerialdirektor Kirchner und Generalstabsarzt Schjerning zu Ehrenmitgliedern (das Institut hat Ende Juli in Berlin unter dem Vorsitz des Ministers Beauchamp getagt).

Dr. Thomas Kosutány, Direktor des Chemischen Landesinstitutes in Budapest, wurde der Titel Hofrat verliehen.

Dr. Gustav Fröhlich, a. o. Professor für Landwirtschaft in Jena, hat einen Ruf als Ordinarius nach Göttingen angenommen.

Dem Betriebsassistenten Rudolf Kobelt wurde die Leitung der Zuckerfabrik Ober-Glogau übertragen (s. unten).

An der Universität Bern habilitierten sich für Hygiene und Bakteriologie Dr. J. W. Schürmann und M. G. E. Rothermund.

Ross, C. Purdy, Professor der Keramik a. d. Ohio State University, Columbus, Ohio, hat seine Stellung aufgegeben und ist in die Dienste der Norton Co., Worcester, Mass., getreten.

Gestorben sind: Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Dünkelberg, em. Direktor der landwirtschaftlichen Akademie von Poppelsdorf, am 12./8. in Wiesbaden im Alter von 94 Jahren. — Direktor der Brüxer Zuckerfabrik Wilhelm Engst, am 18./7. im Alter von 58 Jahren. — François Armand Forel, Präsident der Naturwissenschaftlichen Gesellschaft der Schweiz, am 8./8. in Morges im Alter von 71 Jahren. — Kommerzienrat Albert Hutschenreuther, Aufsichtsratsmitglied der Porzellanfabrik C. M. Hutschenreuther A.-G., am 4./8. im Alter von 67 Jahren. — Der Professor der Chemie Jones von der Universität Cambridge und seine Gattin verunglückten bei der Besteigung des Aiguille du Plan im Mont-blancgebiet tödlich. — Direktor a. D. C. Kurze, 1884—1907 technischer Leiter der Zuckerfabrik Puschkau, im Alter von 59 Jahren in Dessau. — Carl Prüssing, Direktor der Portlandzementfabrik Hemmoor, Präsident und General Manager der German-American Portland Cement Works Chicago, Ill., U. S. A., am 16./8. — Direktor Robert Sachs, seit 1889 technischer Leiter der Zuckerfabrik Ober-Glogau, am 24./7. zu Ober-Glogau im Alter von 67 Jahren.

Eingelaufene Bücher.

Kappelmeter, P. Die Konstitutionserforschung d. wichtigsten Opiumalkaloide. Sonderausgabe chem. u. chem.-techn. Vorträge. Hrsg. v. Prof. Dr. W. Herz. Bd. XVIII. Stuttgart 1912. Ferd. Enke. geh. M 4,50

- Kiby, W.**, Handbuch d. Preßhefenfabrikation. (Neues Handbuch d. chem. Technologie [Bolleys chem. Technologie, 3. Folge], hrsg. v. C. Engler, III). Mit 255 Abbild. im Text u. auf 7 Tafeln. Braunschweig 1912. Friedr. Vieweg & Sohn. geh. M. 24,—; geb. M. 25,50
- Limmer, F.**, Das Ausbleichverfahren (Farbenanpassungsverfahren). (Encyklopädie d. Photographie, Heft 77.) Eine Möglichkeit der direkten Körperfarbenphotographie. Mit 7 in den Text gedr. Abbild. Halle a. S. 1911. Wilh. Knapp. geh. M. 6,—
- Limmer, F.**, Das Ausbleichverfahren. Eine gemeinverständliche Darst. dieser Möglichkeit d. direkten Körperfarbenphotographie unter besonderer Berücksichtigung des Utocolorpapiertes. Mit zwei farbigen Beilagen (Reproduktionen nach Utocolorkopien). Halle a. S. Kommissionsverlag Wilhelm Knapp. geh. M. 1,20
- Linck, G.**, Fortschritte d. Mineralogie, Krystallographie u. Petrographie. Hrsg. im Auftrage d. Deutschen Mineralogischen Gesellschaft. 2. Bd. Mit 13 Abbild. Jena 1912. Gustav Fischer. geh. M. 10,50
- Mannheim, E.**, Pharmazeutische Chemie (Sammlung Göschens) III. Die Methoden d. Arzneimittelprüfungen. Mit 10 Abbild. Berlin u. Leipzig 1912. G. J. Göschensche Verlagshandlung. G. m. b. H. geb. M. —,80
- Meyer, R. J.**, u. **Hauser, O.**, Die Analyse d. seltenen Erden u. d. Erdsäuren. Ceriterden, Yttererden, Zirkonerde u. Thorerde, Titansäure, Niobsäure u. Tantsäure. (Die chem. Analyse, Sammlung v. Einzeldarst. auf d. Gebiete der Chem., techn.-chem. u. physikalisch-chem. Analyse, hrsg. v. B. M. Margosches. XIV/XV. Bd.) Mit 14 Abbild. u. 31 Tabellen. Stuttgart 1912. Ferd. Enke. geh. M. 10,—
- Die Pflanzen u. d. Mensch.** Garten, Obstbau, Feldwirtschaft, Wald, Verwertung d. pflanzlichen Produkte. Hrsg. v. H. Brüggemann, S. Ferenszi, S. Fränkel, C. Fruwirth, V. Grafe, H. Hausrath, W. Lange, H. Schulz, H. Welten. Lfg. 7—9 a M 1.—. Stuttgart 1912. Kosmos Gesellschaft d. Naturfreunde, Frankhsche Verlagshandlung.
- Pöschl, V.**, Allgemeine Warenkunde. Mit 250 Textabbild. Stuttgart 1912. Ferd. Enke.
- The Reading Gas Company.** A Retrospect. By Douglas H. Helps Assos. M. Inst. C. E. 1912.
- Robinoff, M.**, Über d. Einw. v. Wasser u. Natronlauge auf Baumwollcellulose. Mit 8 Abbild. Berlin 1912. Gebrüder Bornträger.
- Schenkel, Th.**, Karstgebiete u. ihre Wasserkräfte. Eine Studie aus öffentlichen Vorträgen d. Vf. über die Ausnutzung u. Verwertung d. Wasserkräfte in den Karstländern d. österr.-ungar. Monarchie. Mit 125 Abbild. Wien u. Leipzig 1912. A. Hartleben. geb. M. 8,—
- Schmidt, P. F.**, u. **Rassow, B.**, Jahresbericht über d. Leistungen d. chemischen Technologie für das Jahr 1911. 57. Jahrg. (Jahrg. 1—25 von R. v. Wagner, Jahrg. 26—56 von Ferd. Fischer.) I. Abt.: Unorgan. Teil. Mit 284 Abbild. Leipzig 1912. Johann Ambrosius Barth.
- Schmidt, H.**, Die aromatischen Arsenverbindungen. Ihre Chemie nebst einem Überblick über ihre therapeutische Verw. Berlin 1912. Julius Springer. geh. M. 2,80; geb. M. 3,40
- Sheppard, S. E.**, **Mees, C. E. K.**, Untersuchungen über d. Theorie d. photogr. Prozesses. Deutsch v. H. Weiß. Halle a. S. 1912. Wilh. Knapp. geh. M. 14,70
- Skita, A.**, Über katalytische Reduktionen organischer Verbindungen. (Chemie in Einzeldarst. hrsg. v. J. Schmidt, II. Bd.) Mit 5 Fig. im Text. Stuttgart 1912. Ferd. Enke. geh. M. 3,20; geb. M. 4,—
- Tabelle A.** Die größten Gaben (Maximaldosen) einiger Arzneimittel f. einen erwachsenen Menschen nach dem Deutschen Arzneibuch. 5. Ausg. 1910. Selbstverlag des Deutschen Apothekervereins Berlin NW 87.
- Tables annuelles de Constantes et Données Numériques de Chimie, de Physique et de Technologie.** Publiées sous le patronage de l'Association int. des Académies par le Comité int. nommé par le VII. Congrès de Chimie appl. (Londres, 2./6. 1909.) Vol. I. Année 1910. Paris 1912. Gauthier-Villard, Akademische Verlagsgesellschaft m. b. H., Leipzig. J. & A. Churchill, London University of Chicago Press, Chicago.
- Valenta, E.**, Die Photographie in natürlichen Farben mit besonderer Berücksichtigung d. Lippmannschen Verf., sowie jener Methoden, welche bei einmaliger Belichtung ein Bild in Farben liefern. 2., verm. u. erweit. Aufl. Mit 32 Abbild. im Text u. 6 Tafeln. Halle a. S. 1912. Wilh. Knapp. geh. M. 6,—
- Wirth, R.**, u. **Isay, H.**, Der Patentanspruch, Beitrag zu seiner Behandlung u. Auslegung. Berlin 1912. Carl Heymann. M. 3,—

Bücherbesprechungen.

A Handbook of Organic Analysis Qualitative and Quantitative. By H a n s t h a c h e r C l a r k e. London 1911. Edward Arnold.

Das Buch, das ohne Zweifel durch das Werk von S. P. Mulliken: „A method for the identification of pure organic compounds“ (Neu-York 1904 John Wiley & Sons) angeregt ist, unternimmt es, die Analyse organischer Körper auf systematischem Wege zu unternehmen. Dadurch, daß es sich auf eine geringere Anzahl von Verbindungen beschränkt, wird es für die Zwecke des organischen Unterrichtslaboratoriums geeignet. Der Inhalt gliedert sich in ein allgemeines Kapitel, in ein Kapitel, das die Aufsuchung der Radikale behandelt, ferner Trennung organischer Gemische. Den Hauptteil nehmen die Tabellen organischer Verbindungen ein, die die einzelnen Gruppen geordnet nach Schmelz- bzw. Siedepunkten enthalten. Jede einzelne Verbindung ist, wenn möglich, durch eine ihr eigentümliche Reaktion gekennzeichnet. Ein weiteres Kapitel bringt die quantitativen organischen Methoden, und den Schluß bildet die Beschreibung der wichtigsten physikalischen Methoden, wie Molekulargewichts-, Dampfdichtebestimmung u. a. Das Buch, das hoffentlich bald eine Übersetzung ins Deutsche erleben wird, ist wärmstens zu empfehlen.

Fürth. [BB. 183.]

Die Schule des modernen Parfümeurs. Eine Einführung in die Fabrikation der Parfümerien und Kosmetika. Unter Mitwirkung von Fachkollegen herausgegeben von H. M a n n. VI u. 370 Großoktavseiten mit 156 Abbild. Augsburg 1912. Verlag für chemische Industrie (H. Ziolkowsky).

Preis in Leiwand geb. M. 10,—
Die Schule des modernen Parfümeurs M a n n s kommt dem Bedürfnis des praktischen Parfümeurs